

Randgänge der Zeichnung

HerausgeberInnen: Werner Busch, Klaus Meister, Oliver Jehle, und Carolin Meister

Das Medium der Zeichnung war in der Moderne zahlreichen Krisen ausgesetzt. Die jüngsten Möglichkeiten, Graphiken aus den Rechenleistungen eines Computers zu generieren, markieren nur die vorläufig letzte Station einer Reihe technischer wie ästhetischer Entwicklungen, welche die Fundamente der Zeichnung erschüttert haben. Ausgehend von Krisis und Neuerfindung der Zeichnung in der Moderne diskutieren Vertreter aus Kunstgeschichte, Ästhetik, Literaturwissenschaft und Wissenschaftsgeschichte die ästhetischen Potenziale der Linie zwischen künstlerischer Expression und wissenschaftlichen Experiment. Zur Debatte steht das metaphysische Erbe der disegno-Lehre, welche die Zeichnung seit der frühen Neuzeit als diejenige Schaltstelle bedachte, die das Denken mit dem Handwerk kurzschließt und den Transfer von Ideen in Sichtbarkeit reguliert. Sind graphische Verfahren bis in die Gegenwart Visualisierungen intellektueller Konzeption? Am Horizont dieser Frage steht der Versuch, die Zeichnung als privilegiertes Medium einer genuin ästhetischen Erkenntnis zu profilieren.

Senden Sie Ihre Bestellung an:

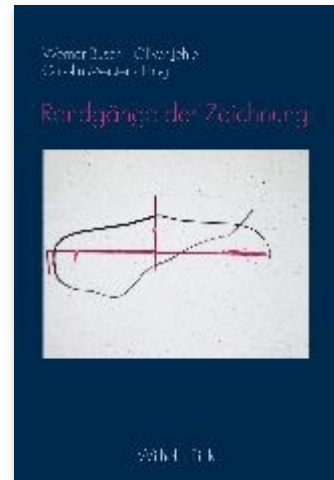
Brockhaus/Commission, Kreidlerstr. 9, D-70806 Kornwestheim
Telefon: 07154/1327-10 | Telefax: 07154/1327-13 | E-Mail: fink@brocom.de
oder bestellen Sie online auf www.fink.de

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte sales-de@brill.com.

Wilhelm:Fink

Brill Deutschland GmbH | Wollmarktstraße 115 | 33098 Paderborn

Telefon: +49 (0)5251 69975 0 | Telefax: +49 (0)5251 69975 75



Publikationsdatum: 11 Dec 2006

Fachgebiete: **Allgemein,**
Kunstgeschichte

Verlag: Wilhelm Fink

Kartoniert

ISBN: 978-3-7705-4176-8

**Unsere Preise: (Nettopreis € /
USD / Bruttopreis € AT / DE)
€ 61,90 / \$ 74,00 / € 65,00 / €
65,00**